

Referent:innen



Stephan Pollhammer

Lehrbeauftragter für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater München, Gewinner internationaler Orgelwettbewerbe, Organist in Salzburg/Hallein



Gerhard Raab

Organist und Cembalist, künstlerische und pädagogische Studien bei Brett Leighton an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Lehraufträge für Orgel am oberösterreichischen Landesmusikschulwerk, am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz sowie an der Anton Bruckner Privatuniversität, Zweiter Organist am Linzer Mariendom.

Beim Einsteigerkurs für Jugendliche steht wieder eine Betreuerin zur Verfügung, die für ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgt.

Organisatorisches

Anmeldung:

www.kirchenmusik-linz.at

Information:

Fachstelle Kirchenmusik der Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel. 0732/7610-3111
E-Mail: kirchenmusik@dioezese-linz.at

Kursbeitrag (inklusive Notenmaterial):

Erwachsene: € 200,-
Schüler:innen, Lehrlinge, Studierende: € 150,-

Anmeldeschluss:

Freitag, 20. Juni 2025

Unterkunft:

im Bildungszentrum Stift Schlierbach:
Zimmerreservierungen bitte direkt
im Bildungszentrum,
Tel. 07582/83013-155, vornehmen.bildungszentrum@stift-schlierbach.at

Orgelmusik in der Liturgie

Die Liturgie gibt den Musiker:innen vielfältige Möglichkeiten, gestalterisch im Gottesdienst mitzuwirken. Vielerlei Voraussetzungen sind dazu nötig und werden im Kurs angeregt, vertieft und kultiviert. Anhand von Erläuterungen aus der Praxis soll Verständnis für das Gesamtkonzept einer liturgischen Feier geweckt und praktisch umgesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat sich der Sommerorgelkurs im Stift Schlierbach zu einem Treffpunkt engagierter Organist:innen entwickelt, die in dieser Woche Motivation und Anregungen erhalten und ihre Erfahrungen austauschen können.

Im Mittelpunkt steht das Erleben der Musik im Kontext der Liturgie, wobei viele Ideen und handwerkliche Details für die Praxis erarbeitet werden.

Auf eine anregende Musizierwoche freuen sich

Gerhard, Enno, Mona, Isabell, Stephan und Wolfgang



im Bildungszentrum Stift Schlierbach

3. - 8. August 2025
Basiskurs für Erwachsene

10. - 15. August 2025
Einsteigerkurs für Jugendliche

17. - 22. August 2025
Kurs für Organist:innen in der Praxis



Kursprofile

Basiskurs für Erwachsene
(3. – 8. August 2025)

Kursprofil:
Für späte Einsteiger:innen, Neugierige und Menschen, die im Alltag wenig Zeit zum Orgelüben haben. In angenehmer, kollegialer Atmosphäre widmen wir uns mit viel Ruhe dem Erlernen von Literatur und Kirchenliedern samt freier Vorspiele sowie dem Verbessern von Basiskenntnissen wie Übeteknik, Fingersatz und Registrieren.

Referent:in: Isabell Köstler, Wolfgang Mitterschiffthaler

Einsteigerkurs für Jugendliche
(10. - 15. August 2025)

(beschränkte Teilnehmer:innenzahl: 16, Klavierkenntnisse erforderlich)

Kursprofil:
Fasziniert oder neugierig auf die Königin der Instrumente? Dieser Kurs bietet dir zusammen mit Gleichgesinnten die Gelegenheit, die Orgel kennen zu lernen. Der Unterricht findet zweimal täglich in kleinen Gruppen und kurzen Einheiten statt. Im Unterricht und in den dazwischen liegenden Übeeinheiten erlernst du Stücke, die deinem Können entsprechen. Jeden Abend gibt es ein gemeinsames Freizeitprogramm.

Referent:innen: Mona Hartmann, Stephan Pollhammer, Gerhard Raab

Kurs für Organist:innen in der Praxis
(17. - 22. August 2025)

Kursprofil:
vielfältiger Input für geübte Organist:innen, täglich zwei thematisch gegliederte Kurseinheiten: Literaturspiel (Vertiefung stilistischer Kenntnisse, Technik und musikalischer Ausdruck), Improvisation (angewandter Tonsatz, liturgisch praktisches Improvisieren) und Liturgisches Musizieren, Austausch mit Gleichgesinnten.

Referent:in: Enno Gröhn, Mona Hartmann

Kursinhalte

Literatur – Liturgisches Orgelspiel

Einen Schwerpunkt der Kurse bildet das Literaturspiel. Am Programm stehen Orgelwerke aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, deren Schwierigkeit dem jeweiligen Kurs angepasst ist. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf dem liturgischen Orgelspiel, je nach momentanem Kenntnisstand, mit allem was dazu gehört (Intonationen und Liedbegleitung, Kantorenbegleitung, Improvisation).

Die Werkliste und das Notenmaterial werden nach Einlangen der Anmeldung rechtzeitig per Post oder Mail zur Vorbereitung zugeschickt

Orgeln im Kremstal

Zusätzlich zum Unterrichtsangebot besteht für die Teilnehmer:innen täglich die Möglichkeit zum individuellen Üben in den benachbarten Kirchen. Orgeln verschiedener Größe und Stilistik von internationalen und österreichischen Orgelbauern ermöglichen ein abwechslungsreiches und anregendes Musizieren während der Kurswoche.

Wir danken den Pfarren des Kremstales für das großzügige Bereitstellen ihrer Instrumente für die Sommerorgelkurse.

Zeitplan

Zeitplan
(Basiskurs und Einsteigerkurs für Jugendliche)

Sonntag

bis 17.00	Eintreffen, Zimmereinteilung
17.00	Begrüßung
18.30	Abendessen
20.00	Orgelkonzert

Montag – Donnerstag

8.00	Frühstück
9.00 – 12.00	Unterricht / Übemöglichkeit
12.30	Mittagessen
15.00 – 18.00	Unterricht / Übemöglichkeit
18.30	Abendessen

Freitag

8.00	Frühstück
9.00 – 12.00	Unterricht / Übemöglichkeit
12.30	Mittagessen
15.00	Abschlusskonzert der Teilnehmer:innen (Stift Schlierbach)

Der Zeitplan für den Kurs für Organist:innen in der Praxis ist geringfügig abweichend (Unterrichtsbeginn um 8:30).

⌋: Veranstalter: Fachstelle Kirchenmusik der Diözese Linz

Referent:innen



Enno Gröhn
Konzertorganist, Hochschuldozent für Orgelimprovisation an den Musikhochschulen in Hamburg, Herford und Hannover



Mona Hartmann
Kirchenmusikbeauftragte der Diözese Linz, Konzertorganistin, Lehrbeauftragte für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford.



ISABELL KÖSTLER
Organistin seit früher Jugend. Schul- und Kirchenmusikstudium in Nürnberg, Stuttgart, Bordeaux und Wien. Kirchenmusikreferentin der Diözese Linz, Kirchenmusikerin mit Spezialgebiet Gregorianischer Choral.



Wolfgang Mitterschiffthaler
Stiftsorganist und Chorleiter in Schlierbach, Studium bei Alfred Mitterhofer in Wien (Kirchenmusik und Orgel Konzertfach). Lehrer an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und an der Landesmusikschule Kirchdorf.